



An die Delegierten der Quartiervertretung Stadtteil 4
Bern, 24.10.23

genehmigt DV

PROTOKOLL der 245. Delegiertenversammlung QUAV 4 vom 19. September 2023 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Museumsquartier Workshopraum in der Baracke des BHM

Leitung Jürg Krähenbühl

Protokoll Jürg Lüdi

Stimmzähler Jürg Lüdi

Gäste Trakt. 2.1: Anita Sempach, Reto Bärtsch (VBG), Rebecca Geyer und Yarin Shmerling
Trakt. 2.2: Yasemin Cevik (Fachbereich Recht PRD), Selina Rasmussen
(Projektleiterin Bereich Planung)

**Anwesend
stimm-
berechtigt
20**

Angeli Christine, Oskar Balsiger, Meieli Dillier-von Grünigen, Othmar Feller, Benno Frauchiger, Roland Gempeler, Hans Ulrich Gränicher, Jürg Krähenbühl, Stephan Libiszewski, Chantal Perriard, Fritz Ritter (Stv. Roland Gempeler, IG Schönberg Ost), Bernhard Seewer, Luzius Theiler, Hélène von Aesch, Simone von Graffenried, Bertrand Volken, David Wenk, Andreas Wyss, Marc Daniel Wyss, Alex Zaugg

**Anwesend (ohne
Stimmrecht) 7**

Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Reto Bärtsch, Anita Sempach, Gerhard Messerli, Andreas Rapp, Werner Gredig, Matthias Vogel,

Entschuldigt 12

Pia Bomandek, Sabine Schärker, Christine Fach, Alexander Feuz, Michael Fritschi, Heinz Frühwirth, Silvana Grgic, Nadja Kehrl-Feldmann, Peter Schmid, Richard Pfister, Hans Zurbriggen, Muriel Riesen

**In der
QUAV4
vertretene
Organisationen:
36
(Mitglieder 31)**

SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten Ost, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten West, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, IG Egelsee, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern

	Traktanden
1	1.1 Begrüssung durch den Präsidenten Jürg Krähenbühl - Sally De Kunst wird krankheitshalber von Michèle Zweifel (stv. Geschäftsleiterin) vertreten - Ruth Müller wird Stv.Delegierte von Christine Fach - QUAV 4 dankt herzlich für den anschliessenden Aperò, der vom Verein

Museumsquartier offeriert wird.

1.2 Genehmigung Protokoll DV 244

> wird genehmigt

2

2.1 Entwicklungsstand im Quartier Freudenberg mit der Kooperationspartnerin «Bureau Giacometti»

Anita Sempach und Reto Bärtsch von der VBG Quartierarbeit und das Bureau Giacometti vertreten durch Rebecca Geyer und Yarin Shmerling stellen ihre Arbeit und die aktuellen Entwicklungen aus dem Quartier Freudenberg vor; insbesondere den Prozess der sozialverträglichen Sanierung der Gebäude Giacomettistrasse 2 und 4. Diese soll alle Mieter:innen zu tragbaren Konditionen mitnehmen und lädt diese zur Mitwirkung ein. Künftig sollen in den vier Erdgeschosswohnungen Gewerbe und Gemeinschaftsprojekte Platz finden. Die Aufenthaltsqualität soll im Aussenraum verbessert werden.

> siehe Beilage Präsentation "230919_Freudenberg_VBG_BG"

Diskussion

Die anderen Häuser sind leider nicht Teil der aktuellen Sanierung und werden später umgebaut. Die Merz AG als lokal ansässige Immobilienfirma bietet hier ein Plus gegenüber solchen aus Zürich oder Luzern.

2.2 Vernehmlassung Änderung Zuständigkeiten Nutzungsplanung

Yasemin Cevik (Fachbereich Recht PRD) und Selina Rasmussen (Projektleiterin Bereich Planung) präsentieren die die Änderungen der Teilrevision der Gemeindeordnung und der Bauordnung, die nun in der Vernehmlassung ist bis am 6. Oktober 2023 und laden QUAV 4 Stellung zu nehmen. Die Änderungen der Zuständigkeiten in der Nutzungsplanung sollen unter anderem die Anzahl der Volksabstimmungen zu Planungsvorhaben reduzieren.

Zur Zeit sind bei allen Nutzungsplanungen auch bei den unbestrittenen Volksabstimmungen erforderlich, was viel Zeit und Ressourcen beansprucht und die Verfahren verlangsamen. Seit 2004 waren dies 44 Vorlagen und nur wenige waren umstritten. Um die zeit- und kostenintensiven Verfahren zu vereinfachen, die die Stadtentwicklung bremsen, wird vorgeschlagen, dass neu der Stadtrat über Änderungen der Nutzungsplanung entscheiden kann, unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums, was bereits in allen anderen Städten Usus sei. Die Mitwirkungsphase mit Vorprüfung und Vorlage bleibt dabei unverändert.

> siehe Beilage "Praesentation_Zuständigkeiten_Quav4_am_230919"

Diskussion

In der Diskussion wird die Unterschriftenzahl für das fakultative Referendum in Frage gestellt, da die Anzahl 1500 Unterschriften innerhalb von 60 Tagen für einen betroffenen Stadtteil als hoch eingestuft wird. In Zürich sind beispielsweise 500 nötig. Es sollte daher eine Reduktion beantragt werden.

Es werden auch kreativere Ansätze wie ein Vetorecht der Quartierkommissionen oder durch die Direktbetroffenen vorgeschlagen. Es wird auch auf den Unterschied bei den Kompetenzen zwischen der künftigen QuKo Ostermündigen und QuKo Stadt hingewiesen, die mehr Einfluss haben wird. Es wird gewünscht, dass die QuKos im Mitwirkungsprozess mehr Kompetenzen bekommen sollten.

Weiter wird auch bemängelt, dass auf Kosten von mehr Tempo demokratische Verfahren abgebaut würden. Es wird vorgeschlagen, dass eine qualifizierte Mehrheit (2/3) im Parlament darüber entscheiden soll. Eine Beschleunigung aus Sicht der Bauherrschaft sei verständlich und wünschenswert, aber angesichts einer Verkürzung um max. 6 Monaten nicht sehr beachtlich.

> Entscheid DV (Unterlagen wurden mit der Einladung zur DV 244 bereits

	versendet) siehe Traktandum 4.1. Mitwirkung
	PAUSE
3	INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts
	<p>3.1 Koordination, Kommunikation, Stadtplanung, öffentlicher Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Info Wankdorf Center: Der Wettbewerb sieht eine Erweiterung vor, die eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes vorsieht, um CLS-Behring mehr Raum zu verschaffen. Die Anlieferung wird neu unterirdisch und oberirdisch für den Fussgängerdurchgang werden Arkaden als Schattenspende gebaut, da keine Bäume gepflanzt werden können, wenn eine unterirdische Halle ist. Der neue Überbauungsplan untersteht noch einer Volksabstimmung. - Der Quartiersspaziergang mit Regierungsrat Müller wurde als Idee gelobt und führte an verschiedenen Hotspots vorbei wie Allmend, Wankdorf, Schönberg Ost. Leider musste wegen Starkregen der Rundgang verkürzt werden. Der Anlass endete dann mit einem Aperó am Egelsee. Es soll auch in Bümpliz-Bethlehem ein solcher Rundgang stattfinden. <p>3.2 Verkehr, Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsvereinbarung Parkierung Allmenden: Die Stadt hat der UBS einen Auftrag vergeben. Diese hat die Architekten:innen Delley beauftragt, bis Ende Jahr drei Standorte zu prüfen, die alle sehr nahe beieinander sind. Auf unsere Bitte einen Landschaftsarchitekt:in für die Oberflächengestaltung einzubeziehen, wurde darauf hingewiesen, dass Stadtgrün einbezogen sei. Oberirdisch sollen alle Parkplätze aufgehoben und durch 1000 unterirdische kompensiert werden. Auch hier besteht das Problem, dass darüber keine Bäume gepflanzt werden können, ausser in Kisten. Es wird spekuliert, dass dies mehr Trainingsfelder erlauben würde. - Reminder Online-Umfrage zu anbieterneutralen Paketautomaten > Bitte bis Ende Oktober ausfüllen, Link siehe auch unter 9.3. <p>3.3 Finanzen, Stadtgrün</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl Revisor: Markus Hofer, der sich wegen der kurzfristigen Einladung entschuldigen muss. > Markus Hofer wird als neuer Revisor für QAV 4 bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt. - Events auf den Allmenden (Brief Jürg K. an SUE) Die IG Allmenden schlägt vor, nur noch 1 Event pro Jahr als Open Air zu bewilligen und wenn die neue Festhalle fertig gestellt ist, keine mehr. Weiter wurde gefordert, die CHF 60'000, die die Stadt als jährliche Beiträge einnimmt, in die Gestaltung der Allmenden zu investieren. Zum Schreiben, das vom Quartierverein Burgfeld via IG initiiert wurde, ist noch keine Antwort eingetroffen. <p>3.4 Soziales</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Emma Graf Preis wird zum zweiten Mal verliehen und geht an Marlis Gerber und SpielRevier. Die Preisverleihung findet am 22.9.23 im Träffer statt. Meili wird seitens QAV 4 das Wort ergreifen. <p>3.5 Kultur, Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Madame Frigo": Der Frigo wird am 25. Sept. geschlossen - rsp. es sind Freiwillige gesucht, um den Frigo weiter zu betreiben. > Es dürfen auch Personen außerhalb der DV angefragt werden. Interessierte können sich unter folgende Adresse melden: info@mgb.ch oder direkt über das Onlineformjlar von Madame Frigo: https://www.madamefrigo.ch/de/kontakt/ <p>3.6 Energie/Klima/Recycling Keine Infos</p>

4	<p>MITWIRKUNG</p> <p>4.1 Abstimmung zu Traktandum 2.2</p> <p>Die präsentierte Vorlage wird in der vorliegenden Form abgelehnt mit NEIN: 12, JA: 4, Enthaltungen: 4 > Jürg K. macht einen schriftlichen Entwurf, der an alle Delegierten versendet wird. Rückmeldungen bis 1.10.23, danach wird die finalisierte Version als QUAV 4 Stellungnahme bis spätestens 6.10. versendet.</p>
5	<p>Anträge und Wünsche der Delegierten</p> <p>5.1 Stadtbauernhof Bertrand Volken informiert über den Stand der Dinge betreffend der Ausschreibung für die Pacht Elfenau (künftiger Stadtbauernhof). Es sind bis 31.8. 20 Bewerbungen eingegangen und bis Ende Oktober werden 8 auf die Shortlist gesetzt. Diese werden bis Mitte November ihr Konzept präsentieren und davon werden 3-4 begleitet weiterverfolgt werden.</p> <p>5.2 KTM Projekt Dieses ist nun in der Endphase. Die Muristrasse ist bereits fertig. Zur Zeit ist die Verkehrsführung wechselnd. Der Straßenbau dauert noch bis Ende Oktober. Die Anliegen der Anwohner:innen wurden gut aufgenommen.</p>
6	<p>6.1 Geschäftsstelle - Das Kick Off für das digitale Stadtteilbüro "digiBü" findet am 20.9.23 mit beUnity statt.</p>
7	<p>QUAVIER Nr. 4/113 Dezember /Kommunikation Thema "hüten"</p> <p>7.1 Nachfolge Inserate Acquisition QUAVIER Bisher: Sabine Schärner, Neu: Länggass Druckerei Info Vorstand : Das Mandat für die Inserateacquisition wurde, nachdem niemand gefunden wurde auf Vorschlag der Redaktion, an die Länggass Druckerei vergeben. Es handelt sich dabei um 3 Seiten Kleininserate. Die grösseren wurden bereits von der Länggassdruckerei acquiriert. Sie werden jeweils Ende Jahr alle anschreiben. Bei Nicht-Reaktion wird telefonisch nachgefragt, aber nicht mehr wie bei Sabine persönlich vorgesprochen. Neue Betriebe im Quartier werden jeweils vermeldet. Für QUAV 4 bedeutet dies keinen Mehraufwand, es bleibt für uns gleich.</p> <p>Nr. 113_4/2022 Inserateschluss Mi 1.11. Redaktionsschluss Mi 8.11. Verteilung Fr 1.12. Edito: alle Vorstandsmitglieder</p>
8	<p>Baugesuche</p> <p>8.1 Die Einsprache betreffend Dalmazibrücke ist erfolgt.</p>
9	<p>Varia</p> <p>9.1 Info: Simone von Graffenried tritt, wie schon bei Antritt kommuniziert, per 31.3.24 (ordentliche DV) aus dem Vorstand und als Delegierte zurück. Sie schaut innerhalb der Partei für eine Nachfolge.</p> <p>9.2 Petition "Wittigkofen" zirkuliert. Leider hatte der Flyer keine Leerzeilen zum bereits unterschreiben,</p> <p>9.3 Reminder Onlineumfrage SUE > bereits unter T 3.2. besprochen</p>

	<p>Um herauszufinden, ob und unter welchen Voraussetzungen solche Paketautomaten für Quartierbewohner*innen einen Mehrwert generieren könnten, führt das Amt für Umweltschutz eine Online-Umfrage durch. Wir sind Ihnen daher dankbar, wenn Sie sich 10 Minuten Zeit nehmen und die folgenden Fragen bis Ende Oktober beantworten würden: bern.ch/umfrage-paketstationen</p>
<p>10</p>	<p>Termine</p> <p>Nächste DV 246: 24. Oktober 2023</p> <p>Nächste Vorstandssitzung: 30.10.2023 (Budget 2024)</p> <p>Nächster Willkommensanlass: 16. 09. 2023</p> <p>Stadtteilgespräch: 21.11.2023, 16-18H</p>
<p>11</p>	<p>PENDENZENLISTE</p> <p>11.1 Ausdehnung Angebot ÖkoInfoMobil im Stadtteil IV Anfrage 15.9. Mail Cornelia Kissling, Bereichsleiterin Projekte TVS Entsorgung + Recycling</p> <p>11.2 DV 247 Input Grassi TVS VP «Weiterentwicklung Masterplan Veloinfrastruktur» und den «Masterplan Fussverkehr» wird vom 28.11.23 auf DV Januar verschoben</p>
	<p>Nach der offiziellen Beendigung der DV stellte Michèle Zweifel den Verein Museumsquartier vor, der auch das anschliessende Aperò offerierte.</p> <p>Nach der 4 jährigen Aufbauphase sollten die 11 Institutionen, die dem Verein (2021 gegründet) angehören, unter einer gemeinsamen Dachmarke zusammengefunden haben. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, ohne sich zu konkurrenzieren. Das Potential des Museumsquartiers umfasst gut 500'000 Besuchende jährlich, Es stehen 4 Ziele in der Aufbauphase im Vordergrund: Ein grosses Kooperationsprojekt, Grundlagen für einen Architekturwettbewerb schaffen, die Organisationsentwicklung abschliessen und Vernetzungsformate erproben und Grenzen abbauen.</p> <p>Von diesen Zielen wurden bereits erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Zaun im Innenhof wurde phasenweise abgerissen - Fürs Stadtmarketing wurde 2021 eine Dachmarke entwickelt. - Für das grosse Kooperationsprojekt (Mai-Sep 2025) wurde eine Stelle geschaffen, die bis Mitte 2024 einen Hackathon mit einem Rahmenprogramm (Festival) realisieren wird. - Es gibt bereits eine Publikation zu finden in den "Fun Facts" und auch im letzten QUAVIER erwähnt. <p>Zur Zeit kann die Quartierbevölkerung nicht direkt im Verein Museumsquartier Mitglied werden. Dies könnte sich aber noch ändern. Dagegen ist der Verein Museumsquartier eingeladen bei QUAV 4 Mitglied zu werden.</p> <p>Wer auf dem Laufenden bleiben will, kann den Newsletter abonnieren unter folgendem Link: https://www.mqb.ch/de/newsletter</p> <p>Der Präsident dankt Michèle Zweifel für die interessante Orientierung und übergibt ihr eine Flasche Wein aus dem neuen Weinberg in unserem Stadtteil.</p>